

CHECKLISTE

Als Betreuer der KSOe kann es durchaus passieren, dass der KSOe-Koordinator die Tessiner SchülerInnen erst nach ein paar Tagen – ja manchmal überhaupt nicht – treffen wird. Um so mehr ist es ihm wichtig, dass beim Auftreten von gravierenden Problemen (z.B. Fernbleiben vom Unterricht, Ess- und Schlafstörungen, unüberwindbare Konfliktsituationen mit Eltern hier und im Tessin, Verweigerung vonseiten der Lehrerschaft etc.) Du sofort mit ihm Kontakt aufnimmst. Für den Normalfall ist die folgende Checkliste gedacht.

Vor der Ankunft des/der Tessiner Partners/in, aber auch vor Deiner Abreise:

- Sobald Du im Besitze des Partnerdossiers bist, nimm sofort Kontakt auf um die Modalitäten des Austausches mit Deiner Partnerschaft abzumachen. **Teile die Austauschdaten sofort Deinem KSOe-Koordinator mit einem email mit!**
- Lies das erste Informationsblatt (auf italienisch!) nochmals durch, damit Dir das Konzept des Austausches und dessen Modalitäten (Versicherung, Finanzen, Transporte etc.) bekannt sind. Dieses ist übrigens jederzeit auf unserer KSOe-Homepage abrufbar.
- Informiere Deine Lehrerschaft über den bevorstehenden Austausch rechtzeitig und sei besorgt, die Ex-Planung mit den entsprechenden Lehrkräften genau abzusprechen.
- Sind genaue Ankunftszeit und der Ankunftsort **beiden** bekannt?
- Ist der Treffpunkt **beiden** klar?

Nach der Ankunft und während des Aufenthaltes:

- Sei v.a. am Anfang des Austausches um Deine(n) PartnerIn besorgt. Die ersten Tage im Tessin werden auch für Dich die schwierigsten sein.
- Sprich wenn immer möglich Hochdeutsch, auch wenn er/sie nur zuhört und am Gespräch nicht direkt beteiligt ist. Im Tessin wird es dann Italienisch sein.

An der KSOe:

- Sei besorgt, dass Dein Gast einen Sitzplatz in Deinem Klassenzimmer hat. Stühle und allenfalls Bänke können beim Abwart eine Woche vor Ankunft Deines Gastes bestellt werden. Bei kurzfristiger, unausweichlicher Platznot sollen die Ticinesi in der Mediothek arbeiten.
- **Stell Deinen Gast den LehrerInnen vor der ersten Lektion kurz vor, damit diese wissen, dass Besuch da ist.** Das schafft Kontakt und löst allfällige Spannungen auf beiden Seiten.
- **Dein Gast hat die gleichen Rechte und Pflichten wie Du.**
- Setz Dich in der Klasse neben Deinen Gast. Sei darum besorgt, dass bei mehreren TessinerInnen in Deiner Klasse kein störendes "Ghetto" im Unterricht

entsteht. Konkret: die AustauschschülerInnen sitzen wenn möglich nicht bei einander. Dies gilt auch für Dich im Tessin.

- Erweisen sich Lektionen für Deinen Besuch als zu kompliziert, steht die Mediothek oder allenfalls eine andere Klasse (z.B. Turnen, Deutsch in einer unteren Stufe etc.) zur Verfügung. Den Wunsch für einen gelegentlichen Klassenwechsel bitte sofort mit mir besprechen.
- Dein Gast bekommt ein Testatblatt, auf dem nicht besuchte Stunden eingetragen werden müssen. Der Kulturausflug und anderswo verbrachte Stunden (Mediothek, Privatstunden, zusätzliche Lektionen bei Deinem Deutschlehrer/Deiner Deutschlehrerin) müssen auch eingetragen werden.
- **Dieses Blatt ist nach dem Austausch dem Betreuer der KSOe persönlich abzugeben!**

Im Tessin

- Verlange, dass man mit Dir Italienisch spricht, stell Dich mit möglichst vielen Fragen ein bisschen naiv und hab keine Angst, Fehler zu machen. So lernt man fremde Sprachen besser, und deswegen fährst Du ja auch ins Tessin, oder etwa nicht?!

Nach dem Austausch

- Dein(e) ItalienischlehrerIn kann einen auf Italienisch verfassten Bericht über Deinen Aufenthalt verlangen. Es ist Sache Deiner Lehrkraft, den Bericht mit einer Note zu beurteilen und Dir allenfalls ein Ital-Ex zu erlassen. Du bist gebeten, eine Kopie Deines Berichtes dem Koordinator abzugeben; dies kann auch über die Lehrkraft geschehen.
-

Schlussbemerkungen

Mit diesem Schreiben nimmst Du zur Kenntnis, dass Du in eigener Verantwortung ins Tessin gehst. Die Organisatoren dieses Austausches können für plötzlich auftretende Schwächen in Deinen Schulleistungen in keiner Art und Weise verantwortlich gemacht werden.

Im Namen des KSOe Koordinatoren-Teams wünsche ich Dir und Deiner PartnerIn eine unvergessliche, gute Zeit und vergiss bitte nicht: Eine kurze Rückmeldung nach dem Austausch – ein kurzes email genügt - freut mich nicht nur, sie fördert auch die Qualität dieses Austauschprogrammes!